

PREISE Funkposten-Einsätze

VELPOZ Schweiz / Version gültig ab 1.1.2012

Grundsätzliches

VELPOZ Schweiz verfügt über Funkmodems des Typs MR25 der Firma RACOM CZ. Diese können je nach Bedarf am Start im Falle von elektronischer Zeitauslösung, bei Posten, am Ziel sowie als Relais eingesetzt werden.

Die Reichweite der Funkmodems liegt im Wald in der Grössenordnung von 1-2 km. Je nach Topographie und Dichte des Waldes kann die Distanz aber nach oben und unten variieren. Das Wettkampfszentrum (wo Live-Resultate gezeigt werden) sollte maximal 2 km vom Ziel entfernt liegen.

Das Funkmodem-Netz endet an der zentralen Empfangsstation, die maximal 10 m (auch vertikal gemessen) vom Montage-Ort der Empfangsantenne entfernt liegen kann. Die von den Funkposten übertragenen Online-Stempel stehen hier in Form eines seriellen Signals (RS-232) zur Verfügung. An diesem Punkt muss ein Laptop platziert werden, der die seriellen Daten in die Speaker-Software übernimmt. Dieser Ort muss gut zugänglich und witterungsgeschützt sein sowie über einen Stromanschluss verfügen. **Für Laptop, Signal-Umwandlung, über Speaker-PC und Speaker-Dienst ist der Veranstalter selber verantwortlich.**

VELPOZ Schweiz kann beim Organisieren der entsprechenden Dienstleistungen behilflich sein.

Kosten

Für das Rekognoszieren, das Aufstellen, Betreiben und Abbauen des Funkposten-Netzes sowie den Transport des notwendigen Materials und der Funkspezialisten/Helfer wird pro Wettkampftag seit 2010 nur noch mittels einer Pauschale verrechnet (keine läuferabhängigen Gebühren).

Grundpauschale (pro Wettkampf) in der Schweiz

beinhaltet 4 Funkeinheiten im Laufgelände (Start und allfällig notwendige Relais zählen mit) und zusätzlich - falls notwendig - das doppelt mit Funk ausgerüstete Ziel

- **Schweizer Meisterschaften, Nat. OL, regionale OL in der Schweiz (inkl. Fahrkilometer)** **Fr. 800.00**
- **Internationale OL wie PFS, WorldCup, ... in der Schweiz (inkl. Fahrkilometer)** **Fr. 1'000.00**

Zusatzkosten

- **Kosten für jeden weiteren Funkposten Fr. 150.00**
- **Kosten für jedes notwendige Relais (coupiertes Gelände) Fr. 150.00**

Falls notwendig (langer Anfahrtsweg von Bern, Rekognoszierung / Vorbereitung am Vortag) hat der Veranstalter für eine Uebernachtungsmöglichkeit für die Funk-Equipe (2 Personen) zu sorgen.

- **Übernachtung nach Bedarf (2 Personen) organisiert und bezahlt durch den Veranstalter**

Für Funkposten-Einsätze, die Anfang Jahr (bis spätestens Ende Februar) gebucht werden, kann eine Sammel-Bewilligung beim BAKOM für den Betrieb der Funkmodems eingeholt werden, die dem Veranstalter nicht verrechnet wird. Für später eintreffende Aufträge braucht es eine individuelle Bewilligung.

- **BAKOM-Bewilligung (Auftrag nach dem 28.2. eingegangen)**
effektive Kosten (ca. Fr. 300)

Verschiedenes

- Verpflegung (2 Personen) durch den Veranstalter (Lunch, Zugang zum OL-Buffer)
- Zum Setzen und Einziehen der Funkposten stellt der Veranstalter Helfer zur Verfügung, in speziellen Fällen auch ein geländegängiges Fahrzeug
- Der Veranstalter beschafft die Fahrbewilligungen ins Laufgelände.
- Für alle Einsätze wird eine kurze schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.

OL ausserhalb der Schweiz

- **Grundpauschale** **Fr. 2'000.00**
- In dieser Grundpauschale sind 12 Funkmodems enthalten. 3 Modems sind als Service-Einheiten im Einsatz. Pro zwei Funkposten im Gelände braucht es erfahrungsgemäss 1 Relais. Somit stehen dem Veranstalter 6 mit Funk ausgerüstete Posten zur Verfügung. Die Grundpauschale gilt pro Wettkampf; finden mehr als 1 Wettkampf am gleichen Tag auf unterschiedlichen Postennetzen resp. in unterschiedlichen Geländen statt (z.B. Qualifikationslauf und Finallauf), ist die Grundpauschale zweimal zu entrichten.
- Funk-Bewilligung durch Veranstalter
- Fahrkilometer à Fr. 0.50 (Basis: ab Bern)
- Unterkunft und Verpflegung für 2-3 Personen, organisiert und bezahlt durch den Veranstalter; Übernachtung für min. 1 Nacht (Rekognoszierung am Vortag zum Wettkampftag; bei langer An- und Rückreise allenfalls auch mehr Nächte)
- Zum Setzen und Einziehen der Funkposten hat der Veranstalter Helfer zur Verfügung zu stellen (Sherpas); Helfer müssen auch bei der Rekognoszierung zur Verfügung stehen
- Vor Ort ist durch den Veranstalter ein kleines, jedoch geräumiges, hochbeiniges/geländegängiges Fahrzeug zur Verfügung zu stellen
- An Stelle des Veranstalters kann auch ein vom Veranstalter beauftragter Dritter Vertragspartei von VELPOZ Schweiz werden.
- Zahlungskonditionen:
 - 1 Drittel der geschätzten Kosten sind 30 Tage nach Vertragsunterzeichnung zu überweisen
 - 1 weiterer Drittel ist 30 Tage vor Anlassbeginn zu überweisen
 - Ausstehender Betrag ist 30 Tage nach Übermittlung der definitiven Abrechnung zu überweisen

Optionale Zusatzkosten

- Werden zusätzliche Funkmodems benötigt, werden diese mit CHF 150.00 in Rechnung gestellt, sofern sie VELPOZ Schweiz aus eigenem Bestand stellen kann. Oder VELPOZ Schweiz wird sich bemühen, weitere Modems zu beschaffen; die daraus resultierenden Kosten für Miete und Transport müssen vom Veranstalter übernommen werden.
- Für komplexe Einsätze kann VELPOZ Schweiz einen Spezialisten der Firma RACOM engagieren. Die daraus entstehenden Kosten werden weiter verrechnet. Der Veranstalter organisiert und bezahlt auch Unterkunft und Verpflegung für diese Betreuungsperson.

Für alle Einsätze im Ausland wird eine schriftliche Vereinbarung mit dem Veranstalter erstellt.